



STLV Athletin des Jahres
Djeneba Touré

UNSERE NACHWUCHSATHLEN DES JAHRES
KARIN STRAMETZ & NICO GAREA



SPIKEY'S

**Raiffeisen
Meine Bank**



langfristiger Partner
regionale Verwurzelung
Entscheidungen nachhaltig
Vertrauen vor Ort
Sicherheit
Nähe Kontinuität
Stabilität
Verlässlichkeit

Wir sind dort, wo unsere Kunden sind.



Raiffeisen ist die erfolgreichste Bankengruppe im Süden Österreichs und zu 100 Prozent in steirischer Hand. Überzeugen Sie sich selbst – unsere Kundenberater freuen sich auf Sie!

Tel.: 0316/4002-3456 • Mo – Fr, von 07:30 bis 18:00 Uhr
www.raiffeisen.at/steiermark/neukunde



Vorwort

Mag. Thomas Iraschko, Joerg Leichtfried & Kurt Hohensinner
4-7



Sportberichte

Martin Zanner & Toni Wippel
8-11

Jahresabschlussfeier 12 Sportlerin des Jahres 14

Weltmeisterschaft in Cali 16
 Rooky of the Year 18
 Landessportkoordinator Michael Böhm - Eine Bilanz 20

Laufsportbericht 22 Young Leaders & Superletics 24



Staatsmeister 2015
Seite 26



Club der Meister/ Ehrungen/ Marketing
Seiten 27 - 30



Kinderzehnkampf
Seite 31



Unsere Kampfrichter
Seite 32-33

Legendäre Leichtathleten 34-45 Rekorde 2015 46

Businesszehnkampf 2015 47
 Anton Wippl erhält Landessportabzeichen 48

Vereinsinformationen 50

STLV Kader 2016 76
 Termine 2016 79



Eventvorschau
Seite 80 & 81



Der STLV Vorstand
Seite 82 & 83

Impressum 84
3

MAG. THOMAS IRASCHKO



Thomas Iraschko

Ein herzliches Dankeschön an die gesamte Leichtathletikfamilie

Wir können wieder auf eine erfreuliche Leistungsbilanz 2015 zurückblicken. 132 Medaillen bei Österreichischen Meisterschaften, 34 Steirische Rekordverbesserungen und vor allem die beachtlichen Leistungen unserer Athletinnen und Athleten bei internationalen Wettkämpfen lassen mich zufrieden Bilanz ziehen. Aber nicht nur eine erfolgreiche Saison ging zu Ende, im Frühjahr 2016 endet auch die 4-jährige Funktionsperiode des Vorstandes und ein neuer Vorstand wird gewählt. In den letzten 4 Jahren hat sich die Steirische Leichtathletik in der Steirischen Sportland-

schaft etablieren können. Wir konnten einige wichtige Infrastrukturverbesserungen in die Wege leiten und es ist uns gelungen im Verband einen Strukturverbesserungsprozess einzuleiten. Zu Beginn meiner Amtsperiode habe ich geschrieben „Erfolg ist eine Treppe, keine Tür“. Um unsere Leidenschaft ständig weiterentwickeln zu können und immer wieder neue Impulse setzen zu können, braucht man viel Energie, Begeisterung, Herzblut und vor allem Zeit, um auf der „Erfolgstreppe“ nach oben zu gelangen. Darum ist es erforderlich die Steirische Leichtathletik für die nächsten 4 Jahre wieder zukunftsfit zu machen, um die kommenden Herausforderungen erfolgreich meistern zu können.

In diesem Sinne möchte ich allen AthletInnen, TrainerInnen, FunktionärInnen und KampfrichterInnen für Eure Verdienste meinen herzlichsten Dank aussprechen und wünsche Euch eine erfolgreiche Saison 2016.

Mit sportlichen Grüßen

Mag. Thomas Iraschko
Präsident des Steirischen Leichtathletikverbandes

LR MAG. JOERG LEICHTFRIED



Joerg Leichtfried

Der steirische Leichtathletikverband darf auf ein höchst erfolgreiches Sportjahr 2015 zurückblicken. So wurden bei österreichischen Meisterschaften 132 Medaillen in unser Bundesland geholt. Die weiß-grünen LeichtathletInnen führen damit das zweitbeste Ergebnis innerhalb der letzten 10 Jahre ein. Auch 34 Rekordverbesserungen zieren diese tolle Bilanz, darunter das Einstellen eines 55 Jahre alten Rekords im Diskuswurf. Als Landessportreferent freut es mich besonders, dass auch unsere steirische Leichtathletik-Jugend bei verschiedenen Meisterschaften beachtliche Leistungen erbringen konnte und so im Bundesländercup einen Spitzenplatz erreichte. Auch auf internationaler Ebene feierten die steirischen SportlerInnen beachtenswerte Erfolge.

Hinter allen diesen Erfolgen steht vor allem die höchst professionelle Betreuung durch den heimischen Verband, welcher als Kompetenz- und Servicecenter für unsere AthletInnen und TrainerInnen hervorragende Arbeit leistet. Die Verantwortlichen im Verband sorgen dafür, dass der steirische Leichtathletiksport stets „up to date“ ist. Mit gezielten Maßnahmen wird dafür gesorgt, dass die steirischen LeichtathletInnen mit der starken Konkurrenz auch in Zukunft mithalten und vorne mitmischen können.

Sportliche Betätigung der Menschen ist die Voraussetzung für eine gesunde Gesellschaft, sie fördert durch die Vermittlung zentraler Werte wie Gemeinschaftsinn, Fairness und Toleranz ein harmonisches Miteinander. Die Grundlage für Erfolge im Sport bietet ein starkes Vereinsnetz bei uns in der Steiermark. Die 67 steirischen Leichtathletikvereine leisten in diesem Zusammenhang eine wertvolle Arbeit und errichten so ein solides Fundament sowohl für den Breiten- als auch für den Spitzensport.

Als begeisterten Hobbysportler machte es mich sehr stolz, dass bei uns in der Steiermark so viele Kinder und Jugendliche mit großer Begeisterung den Leichtathletiksport betreiben. Ohne die in der Regel ehrenamtliche Tätigkeit von unzähligen TrainerInnen und FunktionärInnen wäre dies unmöglich.

In diesem Sinne möchte ich allen AkteurInnen des steirischen Leichtathletikverbandes im Namen des Landes Steiermark für ihre großartige Arbeit herzlich danken. Ich wünsche auch in Zukunft viel Freude an der sportlichen Betätigung und jede Menge Erfolg.

Mit einem sportlichen „Glück auf!“

Landesrat Mag. Jörg Leichtfried
Sportreferent des Landes Steiermark



**Wir bedanken uns für die vielen tollen Erfolge,
die Rekorde und zahlreichen Medaillen im Jahr 2015**

Wir wünschen allen

- **Athletinnen**
- **Trainer**
- **Funktionäre**
- **Vereine**
- **Unterstützer**
- **und Partnerschaften des STLV**

ein erfolgreiches, atemberaubendes 2016

STR KURT HOHENSINNER, MBA



Kurt Hohensinner

Liebe Sportlerinnen und Sportler!
Geschätzte Damen und Herren des
Steirischen Leichtathletikverbandes!

Das Jahr 2015 ist für den Steirischen Leichtathletikverband mit 132 Medaillen bei Österreichischen Meisterschaften sehr erfolgreich verlaufen, wozu ich ganz herzlich gratulieren darf. Diese nationalen und internationalen Topplatzierungen sind ein schönes Zeichen für die hervorragende Arbeit und Professionalität aller Verantwortlichen.

Der steirische Leichtathletikverband ist seit Jahren ein Garant für die erfolgreiche Jugendsportförderung und ein wichtiger Bestandteil des gesamten Spitzensports in der Steiermark.

Ganz besonders freut mich natürlich, dass die Sportlerin des Jahres des Steirischen Leichtathletikverbandes, mit Djeneba Touré vom ATG, aus Graz kommt.

Mit großen Infrastrukturprojekten in Graz ,wie dem Ballsportzentrum in der Hüttenbrennergasse und der Ausbau des Mitteltraktes im Eggenberger ASKÖ-Zentrum, werden die Weichen für einen zukünftigen Erfolgsweg im Bereich des Leistungs- und Spitzensports in der Steiermark gestellt.

Ich bedanke mich bei den Verantwortlichen des Steirischen Leichtathletikverbandes für seine Anstrengungen und großartigen Erfolge für den Sport. Mit großer Freude und Begeisterung werde ich die Leistungen unser steirischen Sportlerinnen und Sportler weiterhin verfolgen, denen ich auf diesem Wege schon viel Glück für die kommenden Herausforderungen wünschen darf!

Ihr Kurt Hohensinner



GEDANKEN DES SPORTDIREKTORS:

... LOHN FÜR HARTE ARBEIT...

Ein weiteres Jahr ist vergangen und es ist wieder Zeit, zu evaluieren, analysieren und diesmal auch ein wenig zu feiern. Nach fünf Jahren in der Funktion als Sportdirektor darf ich auf das erfolgreichste Jahr dieser Laufbahn zurückblicken. Der Nachwuchs hat uns mit vielen internationalen Starts heuer sehr große Freude bereitet – der Lohn für harte Arbeit aller Beteiligten!

Sportlich konnte die Tendenz der letzten Jahre gehalten werden – es ging weiter steil nach oben. Die Arbeit des Verbandes, der Vereine, Trainer und Athlet(inn)en scheint im Nachwuchsbereich absolut vorbildlich. Deswegen schreibt sich der sportliche Teil des Jahresrückblicks auch immer wie von selbst:

Karin Strametz präsentierte sich bei der U18-Weltmeisterschaft in Topform und erreichte über 100m Hürden mit neuem österreichischen Rekord von 13,52 sec. den 9. Platz – auf das Finale fehlten ihr lediglich zwei Hundertstel.

Djeneba Touré holte bei den U20-Europameisterschaften mit starken 50,68m im Diskuswurf den Finaleinzug und einen der ältesten steirischen Rekorde der allgemeinen Klasse (diesen verbesserte sie später noch auf 50,78m). Im Finale lief es nicht ganz rund und sie wurde 12.

Nico Garea zeigte groß auf: Er qualifizierte sich mit österreichischen Rekorden (200m und 400m Halle) für die U18-Weltmeisterschaften. Dort erreichte er das Semifinale über 200m und wurde starker 17ter.

Sebastian Gaugl lief bei den U20-Europameisterschaften in Schweden souverän über 400m Hürden ins Semifinale und belegte schlussendlich Rang 17.

Paul Stüger war unser dritter Starter bei den U20-Europameisterschaften und holte über 3.000m Hindernis einen 23. Rang. Zusätzlich wurde er ins ÖLV-Crosslauf-Team für die U20-Europameisterschaften berufen und belegte in Frankreich Rang 61.

Aber nicht nur international lässt sich die Bilanz 2015 sehen, auch die Erfolge auf nationalem Niveau sind beachtlich:

Auch wenn die Medaillenbilanz bei österreichischen Meisterschaften keinen neuen Rekord aufweist, so konnte mit

132 Medaillen und 238 Top6-Platzierungen

das Niveau gehalten werden. Erfreulich ist, dass die Steiermark bei der Anzahl der österreichischen Meistertitel die Marke von 44 Titeln aus dem Rekordjahr 2014



Martin Zanner

halten konnte.

Trotz einer Steigerung von 377 Punkten im ÖLV-Cup musste der im Vorjahr errungene dritte Platz wieder nach Wien abgegeben werden. Mit 5.444 Punkten belegt die Steiermark Platz 4 im Bundesland-Ranking.

Die Anzahl von 7 Athlet(inn)en des STLV konnte im ÖLV-Elite-Kader 2016 gehalten werden. Im Hope-Kader kommen 2 STLV-Athlet(inn)en hinzu.

Neue österreichischen U18-Rekorde gab es durch Karin Strametz (60m Hürden U18 Halle – 8,47 sec. und 100m Hürden U18 – 13,52 sec.) und Nico Garea (400m Halle U18 – 49,13 sec. und 200m – 21,76 sec.).

Steirische Rekorde in der Allgemeine Klasse wurden von Djeneba Touré (Diskus – 50,78m), Tatjana Meklau (Hammer – 44,56m), Jennifer Herrmann (Stabhoch – 3,50m) und Lea Lang (Stabhoch – 3,50m) erreicht.

Mit der Österreichischen Staatsmeisterschaft präsentierte sich Kapfenberg und der KSV abermals als hervorragender Veranstalter.

Aber auch abseits der sportlichen Erfol-

ge, hat sich einiges getan:

In Eggenberg wurde das neue STLV-Büro bezogen und schon einige intensive Sitzungen abgehalten.

Das lange diskutierte „Trainerkonzept“ startete mit April und soll für die internationalen Starter deutliche Vorteile bringen.

Der Ablauf am Kader-Wochenende wurde grundsätzlich geändert und mit neuen Inhalten (FMS, Athleten- und Trainergesprächen, Verletzungsprophylaxe,...) versehen.

Auch im Bereich Sportwissenschaft ist man einen Schritt weiter. Gemeinsam mit der FH Joaneum und dem Sportinstitut der Universität Graz wurde ein Test-Block ausgearbeitet und soll zumindest (halb)jährlich wiederholt werden.

Doch dürfen wir trotz der Erfolge auf Nachwuchsebene auf keinen Fall aus den Augen verlieren, was sich noch alles ändern muss, um das sicherlich hochgesetzte Ziel von regelmäßig zwei Olympiastartern zu erreichen. Davon sind wir schon noch einige große Schritte entfernt:

Ein System für die Zeit nach dem Schulabschluss ist hier sicher das dringlichste Problem. (Vielleicht ein österreichweit einheitliches System mit Aufgabenverteilung an Vereine, Landes-Verbände und den ÖLV)

Das Projekt Eggenberg mit Sprintgang und Kraftkammer ist zugesagt, aber noch nicht umgesetzt. Es soll eine ganzjährige Heimstätte für den STLV werden und all seine(n) Athlet(inn)en als optimaler Trainings-Stützpunkt, der auch leistbar ist, dienen.

Nichts desto trotz sollten wir nun auch mal feiern können und mit Stolz auf die bereits geleistete Arbeit zurückblicken. Ohne die Trainer(innen), die Funktionäre in den Vereinen, die Kampfrichter(innen) und Helfer(innen) bei den Veranstaltungen und natürlich die Athlet(inn)en wären das alles nicht möglich gewesen.

Der letzte Punkt meines diesjährigen Berichts ist ein etwas wehmütiger - dies wird mein letzter Bericht als Sportdirektor sein. Mit dem Verbandstag 2016, werde ich nicht mehr als Sportdirektor zur Verfügung stehen. Ich werde mich aber verstärkt um die Aufgaben als Landestrainer kümmern und auch weiterhin - aus einer etwas weniger organisatorischen Funktion - der Leichtathletik und hier besonders dem Leistungssport dienen. Ich danke allen, die mich unterstützt haben aber auch all jenen, die mir kritisch ihre ehrliche Meinung gesagt haben. Besonders möchte ich mich aber bei Reinhold Heidinger bedanken, der mir mit seinem Idealismus für die Leichtathletik all das erst möglich gemacht hat.

Martin Zanner

DANKE FÜR DEINE BISHERIGEN TÄTIGKEITEN UND ALLEN KOMMENDEN! DIE GESAMTE STEIERMARK



planconsort
ztgmhb
architekten+ingenieure

heidinger | kortschak | schwarzl | stoisser
quergasse 2, a-8430 leibnitz, t 03452-85521-0, f 03452-85521-27
office@planconsort.at www.planconsort.at



BRÜDER THUMFORT
GESELLSCHAFT M.B.H.

Gas- Wasser- Heizungsinstallationen
REPARATURDIENST

A-8055 Graz, Puchstraße 164
Tel.: 0316 / 68 57 50, Fax: 0316 / 68 57 50-5
www.brueder-thumfort.com, office@brueder-thumfort.com



ARCHITEKTURBÜRO
FREI & WURZRÄINER

Ziviltechnikergesellschaft mbH
A-8071 Hausmännstätten
Kirchweg 4
Tel. +43-3135-46383
Fax +43-3135-46383-4
E-Mail: office@anf.co.at

www.anf.co.at

Immola
projektentwicklung

www.immola.at



JAHRESABSCHLUSSFEIER & EHRUNGEN

AM 19.11.2015 IM HOTEL PARADIES IN GRAZ

Sportler(in) des Jahres

Djeneba Touré

Nachwuchssportler(in) des Jahres

Karin Strametz & Nico Garea

Rookie of the Year

Viktoria Willhuber-Mitter

Team des Jahres

Kolland Topsport Asics Team

Gaal

Verein des Jahres

Union Leibnitz

Club der Leichtathletik-Meister – Die besten NachwuchsathletInnen

Osemwegie Sonja

WU14

ATSE

Ablasser Matheo

MU14

ATG

Viktoria Willhuber-Mitter

WU16

USA Graz

Marterer Florian

MU16

ATG

Strametz Karin

WU18

SU Kärcher Leibnitz

Nico Garea

MU18

SU Kärcher Leibnitz

Djeneba Touré

WU20

ATG

Sebastian Gaugl

MU 20

KSV ece Leichtathletik

Punktebeste der Landesmeisterschaften – Club der Meister:

Toth Alexandra

Sprint Lauf

ATG

Ohenhen Idia

Sprung

ATG

Touré Djeneba

Wurf

ATG

Nico Garea

Sprint Lauf

SU Kärcher Leibnitz

Christian Bayer

Sprung

ATG

Heimo Kaspar

Wurf

ATG





DJENEBA TOURÉ

DAS JAHR 2015, EIN SEHR SEHR ERFOLGREICHES JAHR !

Ich bin zu diesem Artikel genauso gekommen, wie ich zum Sport gekommen bin: Ich wurde darum gebeten.

Diese erste kleine Bitte hat mich zu einem großartigen Sport gebracht. Zur Leichtathletik, die mir abgesehen von fordernden Situationen und viel Spaß auch viele liebenswerte Charaktere in mein Leben gebracht hat.

Das Jahr 2015 war für mich persönlich ein sehr gutes/ erfolgreiches Jahr. Und mit erfolgreich, meine ich nicht, dass die Ergebnisse (!!die für mich großartig waren!!) das schönste waren, sondern viel mehr, dass ich die ganze Saison mit Spaß, Begeisterung, Freude und Leichtigkeit bestritten habe, ebenso wie ich es zu meinen Anfängen gemacht habe. Wenn man mich fragt, war mein absolutes Highlight, natürlich Schweden. Mein Finale war mehr als ich mir jemals erhofft habe, wenn ich daran denke, dass ich nicht mal mit einem Finale gerechnet habe geschweige denn von einem Qualifikationssieg und einem 50 Meter Wurf. Abgesehen von meinen persönlichen Erfolgen durfte ich dann noch miterleben, wie auch andere Athleten großes leisteten, angefangen von großartigen Platzierungen bis hin zur Bronzemedaille. Zum Abschluss der schon so gelungenen Saison, habe ich dann nochmal meine Bestleistung, die ich in Esklistuna aufgestellt hatte nochmal verbessert und somit nochmal den steirischen Frauenrekord verbessert und mir den 2ten Platz bei den Staatsmeisterschaften geholt.

Für mich Persönlich, sind Auszeichnungen nicht das wichtigste am Sport und auch nicht der Grund warum ich meinen Sport ausübe. Doch ich würde lügen, wenn ich sagen würde, dass es mich nicht von ganzem Herzen gefreut hat, meine Auszeichnung als „Sportlerin des Jahres“ entgegen genommen zu haben. Ich bin auch sehr dankbar, dass ich ein Teil der Leichtathletikfamilie bin, gut betreut werde und einen sehr kompetenten und vor allem geduldigen Trainer habe!

Für mich sind meine Langfristigen Ziele klar!

Olympische Spiele! ;)



WELTMEISTERSCHAFT

STORIES VON KARIN STRAMETZ &

Das Jahr 2015 war mit Sicherheit das bisher erfolgreichste meiner sportlichen Karriere, in dem ich sehr viele Erfahrungen gesammelt habe. Nicht nur die Qualifikation für die Jugend-WM in Cali, sondern auch der Einzug ins Finale über die 100m Hürden waren meine großen Ziele für das Jahr 2015. Obwohl ich die Limits für die 100m Hürden, 100m, 200m und für den Mehrkampf erbracht hatte, durfte ich nur über die 100m Hürden und die 200m für das Team Österreich in Cali an den Start gehen. Gemeinsam mit dem österreichischen Team ging es am 7. Juli mit dem Flugzeug zuerst nach Amsterdam und dann weiter nach Cali. Schon bei der Ankunft in Kolumbien faszinierten mich die Leute und das Land. Auch das Hotel mit Pool und das Trainingsstadion ließen keine Wünsche offen. Am 15. Juli war es dann soweit und am Vormittag fanden die Vorläufe über die 100m Hürden statt. Die Atmosphäre und die Stimmung in dem riesigen Stadion waren bombastisch und wahrscheinlich kaum zu übertreffen. Obwohl ich beim Start nervös war, wusste ich, dass ich sehr gut vorbereitet war. Als ich bei der fünften Hürde bemerkt habe, dass ich knapp hinter der Führenden lag, überraschte mich das so sehr, sodass ich für einen Augenblick unkonzentriert war und bei der sechsten Hürde mit dem Nachzugsbein einhackte. Gott sei Dank kam ich nicht zu Sturz, lief als Vierte ins Ziel und qualifizierte mich mit einer Zeit von 13,95sek für das Semifinale. Beim Semifinale am Nachmittag wusste ich nun, was ich drauf hatte und lief mit einer Zeit von 13,52sek durchs Ziel. Obwohl dies österreichischen Rekord bedeutete und ich mich über den neunten Platz sehr freute, war ich enttäuscht, als ich erfuhr, das Finale um nur 2 Hundertstel verpasst zu haben. Auch wenn es für das Finale nicht gereicht hat, waren diese zwei Wochen in Cali, in denen ich wertvolle Erfahrungen sammeln konnte, unvergesslich und ich werde mich gerne an meine erste Jugend-WM zurückerinnern.

Karin Strametz



Foto: Klaus Angerer

IN CALI (COL)

NICO GAREA

Es war mein großes Ziel für das Jahr 2015 bei der Jugend-Weltmeisterschaft in Cali (Kolumbien) dabei zu sein. Nach einer doch sehr überraschenden und guten Halbsaison, konnte ich dieses Ziel über 400m erreichen. Mein zweites Limit (200m) kam noch überraschender, als ich bei der ÖM der U18 den österreichischen Rekord dieser Altersklasse unterbot und damit das zweite Ticket nach Kolumbien löste.

Am 7.7.2015 ging es dann mit dem Flugzeug nach Cali. Die Zeit- und Klimaumstellung war für mich dank guter Vorbereitung kein Problem. Dank der sehr frühen Anreise konnten wir uns auch dort nochmal endgültig auf den Wettkampf vorbereiten. Am 15.7.2015 ging es dann für mich mit dem 400m Vorlauf, richtig los. Dort konnte ich mein Ziel im Semi-Finale dabei zu sein zwar nicht erreichen, umso größer war jedoch die Freude als mir das dann aber über 200m, zwei Tage später gelang. So ging ich mit einem 31. Platz (400m) und einem 17. Platz (200m) doch sehr zufrieden nach Hause.

Alles in allem war es eine sehr wertvolle Erfahrung und ich freue mich auf (hoffentlich) noch viele weitere internationale Wettkämpfe.

Nico Garea



Fotos: ÖLV/Jiro Mochizuki

ROOKY OF THE YEAR VIKTORIA WILLHUBER

Im Frühjahr des heurigen Jahres zwang mich eine hartnäckige Viruserkrankung meine erfolgreiche Mountainbike-Karriere aus gesundheitlichen Gründen aufzugeben. Da ich in den letzten Jahren schon ab und zu zum Spaß bei Leichtathletikwettkämpfen mitgemacht habe, fiel mir der Umstieg in meine neue Sportart nicht ganz so schwer. Durch die Aufnahme in den Verein USA Graz lernte ich viele neue Freunde kennen und wurde gut in die Trainingsgruppe aufgenommen. Auch die gute sportliche Betreuung durch meine Trainer Christian Röhrling und meine Mutter Barbara Willhuber-Mitter machte mir den Umstieg in die neue Sportart leichter und sehr erfolgreich.

So konnte ich in meinem ersten Wettkampfsjahr bereits viele neue Erfahrungen sammeln und meine Technik und Kondition verbessern. Auch das Kennenlernen vieler neuer Disziplinen in der Leichtathletik wurde mir ermöglicht und machte mir sehr viel Spaß. Dank diesem Umstand kann ich bereits auf ein recht erfolgreiches Trainings- und Wettkampfsjahr zurückblicken. Es gelang mir, drei erste Plätze bei den steirischen U16 Meisterschaften und mehrere Stockerlplätze zu erzielen. Der Höhepunkt dieses Jahres war aber sicherlich die Teilnahme über 300m Hürden bei den Österreichischen U16 Meisterschaften in Linz. Es war ein tolles Erlebnis, in so einem großen Stadion gegen andere gute Leichtathletinnen anzutreten. Ich bin stolz auf mich, dass ich bereits nach einem dreimonatigen Training bei solch einem großen Rennen mein Potential abrufen und die Taktik, die ich zuvor mit meinen Trainern besprochen hatte, in die Tat umsetzen konnte. Dass es dann sogar zu einem Sieg reichte, machte meine Trainer und mich überglücklich. Dieser Erfolg motivierte mich für mein weiteres Training und meine zukünftigen Ziele in der Leichtathletik.

Im nächsten Wettkampfsjahr möchte ich bei den Österreichischen Mehrkampfmeisterschaften in meiner Altersklasse ein gutes Ergebnis erreichen und auch meine bisherigen Leistungen im Hürdensprint (80m Hürden und 300m Hürden) noch weiter verbessern. Ein großer Traum von mir ist es, mich weiterhin zu verbessern und so vielleicht in den nächsten Jahren an einem internationalen Wettkampf teilnehmen zu können.

Zum Schluss möchte ich ganz herzlich bei meinem Trainerteam und bei allen, die mich unterstützt und angefeuert haben, bedanken.

Viktoria Willhuber



ELISABETH EBERL DIE NEUE LEICHTATHLETIK NACHWUCHSKOORDINATORIN IM ÖLV

Leider zwangen mich meine anhaltenden, jahrelangen Knieprobleme schlussendlich zum Rückzug aus dem Leistungssport. Eine Athroskopie vor einem Jahr brachte leider auch nicht das gewünschte Ergebnis.

Ich danke vor allem meinem Trainer Gregor Högler für seinen unermüdlichen Einsatz in den letzten Jahren und möchte mich auch an dieser Stelle bei meinen weiteren wesentlichen Förderern, dem STLV, dem Land Steiermark, der Stadt Graz, dem Ö. Bundesheer, dem ÖLV, meinem Verein ATG und meinen langjährigen Sponsoren Anton Paar, Fleissner & Partner und Nike für deren Unterstützung bedanken. Wichtig ist mir auch, meine Entdecker und ersten Förderer Horst und Doris Mandl zu erwähnen. Sie haben mir die Leichtathletik als 10jährige nähergebracht und ihre Leidenschaft zur Sportart rasch auf mich übertragen. Dafür möchte ich den beiden herzlich danken, denn ohne sie wären meine Erfolge niemals möglich gewesen.

Meine Karriere-Highlights waren mit Sicherheit die Olympiateilnahme in London 2012, die Bronzemedaille bei der Universiade 2013 in Kazan/RUS sowie der Rekordwurf auf 60,07m in Lappeenranta/FIN 2011.

Seit dem 1. Dezember 2015 bin ich beim Österreichischen Leichtathletik-Verband als Nachwuchskoordinatorin Vollzeit angestellt und trainiere auch Nachwuchswerferinnen aus dem Leistungssportmodell Südstadt. Nebenbei schreibe ich meine Masterarbeit für Sport und Eventmanagement, und baue hier auf mein Wissen aus dem Sportwissenschafts- Diplomstudium, welches ich 2012 abgeschlossen habe, auf.

Elisabeth Eberl

Der STLV gratuliert zu einer tollen, sehenswerten Karriere:

Olympiateilnahme im Speerwurf 2012 in London/GBR
Bronzemedaille im Speerwurf 2013 in Kazan/RUS
Steirischer Rekord im Speerwurf der Frauen mit 60,07m
WM-Teilnahme im Speerwurf 2011 in Daegu/KOR
EM-Teilnahme im Speerwurf 2014 in Zürich/CH
Steirischer Rekord im Speerwurf der WU20 mit 49,50m
4x Steirische Leichtathletin des Jahres (2009-2011 & 2013)
+ Jugendpreisträgerin 2004
4x Staatsmeisterin im Speerwurf (2006, 2011, 2013, 2014)



LANDESSPORTKOORDINATOR MICHAEL BÖHM EINE BILANZ



Im vergangenen Jahr konnte ich auf der Basis, die ich in meinem ersten Jahr als Landessportkoordinator geschaffen hatte, sehr gut aufbauen. Neben gemeinsamen Projekten mit meinen Koordinatorenkollegen, wie es die Sumidays sind, blieb auch heuer mein Hauptaugenmerk auf der Wiederbelebung und Unterstützung von Vereinen.

Meine Hauptaufgabe sehe ich in der Suche nach Jungfunktionären und Jungtrainern, die in die bestehenden Vereinsstrukturen hineinwachsen können. Mit einer höheren Anzahl an Nachwuchstrainern, kann natürlich auch eine größere Anzahl von Talenten betreut werden, was zu einer positiven Entwicklung der Leichtathletikszene in der Steiermark führen sollte.

Auch die Young Styrian Leaders Community hat mit ihrem Superletics Wettkampf das erste große Projekt bereits umgesetzt und durfte dabei wertvolle Erfahrung sammeln. Auch hier ist es das Ziel die Anzahl der Aktiven stetig zu vergrößern und neue Projekte ins Leben zu rufen.

Auch 2016 werde ich wieder vermehrt Vereine dabei unterstützen ihr Kinder- und Jugendtraining zu entwickeln, um der steirischen Leichtathletik eine blühende Zukunft zu bereiten.

LICHT INS DUNKEL

SOLDATEN UND KINDER BACKEN HILFE

Zum zwölften Mal fand heuer das Projekt „Soldaten backen Hilfe“ von Licht ins Dunkel statt. Wie bereits im Vorjahr mit der Beteiligung des Steirischen Leichtathletikverbandes.

Leichtathletin des Jahres 2015 Djeneba Touré, ihr Vereinskollege und Mehrkampf-Vizestaatsmeister Christian Bayer und Landessportkoordinator Michael Böhm backten am 25. November gemeinsam mit Volksschülern aus der Volksschule Seiersberg, Sportlern aus anderen Sportarten, sowie Grundwehrdienern Kekse für den guten Zweck. Der Erlös des Keksverkaufs, der in Graz am 4. Dezember im Shoppingcenter „Shopping Nord“ über die Bühne ging, kam heuer dem Verein „Kinderschutz-Zentrum Graz“ zugute.



INTERNATIONALER

CROSSLAUF-CUP 2014/15 DES STLV

Es freut mich, dass mein Jubiläums – Cross Cup (20 x in Serie) trotz einiger Terminprobleme so erfolgreich abgewickelt werden konnte. Insgesamt gab es bei den 7 Bewerben 1062 Finisher und wie auch in den Jahren davor kam der Großteil der Starter/Innen vorrangig aus Slowenien, Kärnten, Niederösterreich und der Steiermark. Nur ein Bewerb war mit 85 Teilnehmern unter der magischen Grenze von 100 Startern geblieben und chronologisch gereiht ergab es 120 – 85 – 104 – 125 – 178 – 181 – 269 Finisher bei Veranstaltungen in Ternitz (NÖ), Völkermarkt (K), St. Paul (K), Frohnleiten (ST), Graz (ST), Zeltweg (ST) Völkermarkt (K).

Es ist sehr erfreulich, dass der Crosscup nach so vielen Jahren immer noch so gut angenommen wird und stehen für die Eliteläufer/Innen eher Einzelveranstaltungen und für die breite Masse eher der Cup selbst im Vordergrund. Der Crosslauf ist und bleibt einfach eine ideale Vorbereitung für die nächste Laufsaison auf der Straße, am Berg oder im Stadion und schaffen es viele der großen Crosslaufamilie ihre Rennen trotz schwierigster Bedingungen so richtig zu genießen.

Betrachtet man die Ergebnislisten der einzelnen Bewerbe findet man Laufgrößen wie Thomas Rossmann (3 x Sieger der Männer kurz), weitere steirische Spitzenläufer wie Florian Seifert, Michael Kügerl, Christian Bruggraber, Joachim Wengschen und Romana Slavinec (beide Letztgenannten wurden auch in der Cup-Gesamtwertung Klassensieger) um nur einige bekannte Sportler/Innen aufzuzählen. Die Steirischen Crosslauf-Meisterschaften wurden erstmals in einem Nachrennen bei Flutlicht – in Zeltweg – ausgetragen und zeigten sich die Teilnehmer wie Zuseher begeistert.



OFFENE STEIRISCHE MEISTERSCHAFT

Eine gewaltige Laufveranstaltung mit 83 Finishern und hunderten begeisterten Zusehern ist am Freitag dem 10.04.2015 im PSV Stadion Leoben bei frühsonnlichem Traumwetter von statten gegangen.

Das diese Steirischen Bahnmeisterschaften über 2000m in der U14, über 3000 m in der U18 und über 10.000 m in der Allgemeinen Klasse und den Mastersklassen (offen ausgeschrieben) nicht nur an Masse von Athleten aufzuweisen hatte sondern auch qualitativ bestens bestückt war zeigen die Ergebnislisten. Bereits bei den Nachwuchsbewerben spielten sich packende Laufszene ab und das Rennen um die Steirische Meisterin 2015 war kaum mehr an Dramatik zu toppen.

Fast 24 von 25 Runden lang dominierte Marika Huber HRC Jaritzberg das Rennen und schien einen überlegenen Sieg entgegen zu laufen. In jeweils großen Abständen verfolgt wurde sie von Monika Hiden Runnig Team Lannach und Cornelia Wiesenhofer Hurtigfink LTC. Etwa einen Kilometer vor Ende des Rennens konnte aber nur mehr Cornelia Wiesenhofer, die sich das Rennen bestens eingeteilt hatte und auch während des großen Rückstands sich nicht von ihrem Weg abbringen ließ, ihre geplanten Rundenzeiten wie ein Uhrwerk weiter einhalten. Nachdem es ihr gelungen war Monika Hiden zu überholen, schaffte sie unter riesigem Beifall des Publikums 300 m vor dem Ziel das schier unglaublich scheinende und konnte sie auch noch an Marika Huber vorbeiziehen und mit langgezogenem Zielsprint mit 41:13,72 den Titel holen. Marika Huber in 41:20,86 und Monika Hiden in 41:47,29 holten sich Silber und Bronze.

Bei den Männern waren es mehr die Kämpfe um die Mastersmedaillen die extrem spannend verliefen, da Robert Gruber Kolland Topsport Gaal vom Start weg einen Siegeswillen an den Tag legte, dem selbst ein Felix Ramprecht LTV Bawag PSK Köflach in ausgezeichneter Verfassung nicht stand halten konnte. Robert Gruber siegte in der guten Zeit von 31:52,91 vor Felix Ramprecht in 32:16,43 und Matthias Hütter Kolland Topsport Gaal in 33:22,44 in der Steirischen Wertung. In der offenen Wertung konnte der ehemalige PSV Leoben Läufer Gernot Hammer LAC Klagenfurt in 33:09,12 den dritten Platz erringen. Der gesamtfünfte Thomas Fahringer von LG-Decker Itter wollte den Tiroler Landesrekord in der M50 unterbieten und letztendlich verbesserte er sogar den Österreichischen Rekord in dieser Klasse um fast eine halbe Minute mit gewaltigen 33:37,73.

Mit einer Ehrung der besonderen Art wurde ich selbst vor der letzten Siegerehrung überrascht als mir vom Vizepräsidenten des ASVÖ Johann Hörzer und Gerhard Pierer das ASVÖ- Verdienstzeichen in Gold feierlich überreicht wurde.

Mit sportlichen Grüßen – Maximilian Erker

YOUNG STYRIAN LEADER

NIKE EIBEL, DJENEBA TOURÉ, CHRISTIAN BAYER, PHILIPP BENDA, UWE HOLLI

Die Idee hinter der Young Styrian Leaders Community ist es, jungen SportlerInnen und Sportbegeisterten das Sammeln von Erfahrung im Funktionärswesen zu ermöglichen.

Die Mitglieder überlegen sich selbst ein Projekt und setzen dieses mit Hilfe von Landessportkoordinator Michael Böhm um.

Im Jahr 2015 war das Projekt der Superletics Wettkampf. Bei Superletics treten sowohl Athleten und Athletinnen sowie Kinder gegeneinander an. Das Besondere dabei ist, dass alle als Superhelden verkleidet sind. Aufgaben wie Planung, Suche nach Sponsoren, Vorbereitung und Durchführung wurden untereinander aufgeteilt und erfolgreich ausgeführt.

Die Community ist immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern, die sich für die Leichtathletik einsetzen und sich dabei sogar ein wenig verwirklichen wollen. Dies muss nicht in einem Projekt passieren, sondern kann natürlich auch in neuen Projekten Ausdruck finden. Je mehr Young Leaders zusammenhelfen, desto besser tut es der steirischen Leichtathletikfamilie.

Wer Interesse hat meldet sich bei

Landessportkoordinator Michael Böhm (michael.boehm@stlv.at).



SUPERLETICS



STAATSMEISTER 2015

Kolland Topsport

Gruber, Pratscher, Rossman

Crosslauf Team

Pratscher, Gruber, Mock

HM Team

Pratscher, Gruber, Rossmann

10km Team

Sturm, Heigl, Janecek

Ö Bermeisterschaft

LTV Köflach

Seifter, Ramprecht, Stüger

3x1000m

TV Gleisdorf

Hirschmugl Dietmar

20km Gehen



CLUB DER LEICHTATHLETIK MEISTER

NACHHALTIG AKTIV

Seit mehreren Jahrzehnten – seit 1981 – ist der Club der Steirischen Leichtathletikmeister mehrfach nachhaltig aktiv und setzt viele Akzente für die steirische Leichtathletikjugend.

Das Team um Gerhard Fleissner, Tibor Horvath, Max Treiber, Harry Gossar, Alfred Gaar und Karl Pregl stellen dabei die Förderungen und Unterstützungen für die Jugend in den Mittelpunkt.

Legendär ist die Nudelparty zu den Landesmeisterschaften, wo auch eine eigene Zeitung seit Jahren aufgelegt wird und die Erfolge der steirischen Leichtathletik präsentiert werden. Heuer gab es sogar eine attraktive Leichtathletiktorte am USZ Rosenhain.

Ehrungen beim Jahresabschluss:

Jährlich zum Jahresabschluss werden die Spartenbesten sowie die besten Nachwuchsathleten des Jahres vom Club ausgezeichnet und namhafte Beträge ausgeschüttet. Ebenso winkt für jeden Rekord der Allgemeinen Klasse eine Prämie von EUR 100,00. Jährlich werden so insgesamt rund EUR 5.000,00 ausgeschüttet.

Gratismitgliedschaft beim Club der Leichtathletikmeister:

Wir wollen im Grunde nur die Registrierung vornehmen und bieten allen jungen neuen steirischen MeisterInnen die Gratismitgliedschaft an.

Infos gerne bei Tibor Horvath:

mail: klubdermeister@inode.at

Für den Club der Meister
Alfred Gaar



STARKE PARTNERSCHAFTEN – FREUNDE - GÖNNER

Hans Jörg Frantz – eine beachtliche Kampfrichter Karriere

Eine besondere Ehre wurde unserem Hans Jörg Frantz bei den Staatsmeisterschaften in Kapfenberg im August zuteil. Für seine jahrzehnte lange Tätigkeit als Kampfrichter – über 40 Jahre – wurde er vom ÖLV mit dem Ehrenzeichen ausgezeichnet und gemeinsam mit dem STLV geehrt. Mittlerweile 80 Jahre jung und immer sehr aktiv und umsichtig agiert unser Ehrenmitglied tatkräftig bei vielen Meisterschaften und gibt sein Wissen und seine Erfahrungen weiter. Wir bedanken uns herzlich für den immer tollen Einsatz und die starke Unterstützung. Ein großes Vorbild für uns alle!

Harald Florian – ein starker Motor

Harald Florian hält nicht nur seit Jahrzehnten den Dreisprungrekord im STLV – er ist auch bei den Rekordprämien in der allgemeinen Klasse seit Jahren ein starker Partner und fördert und fordert die steirische Jugend bei der Jagd nach neuen Rekorden – immerhin wird jeder Rekord in der Allgemeinen Klasse mit EUR 100,00 gefördert. Gemeinsam mit dem Club der Meister wird hier nachhaltig gefördert.

Helmut Linzbichler – der 300. Marathon

Auf eine großartige Karriere kann Helmut Linzbichler aus Kapfenberg zurückblicken. Beim Graz Marathon im Oktober 2015 konnte Helmut Linzbichler seinen 300. Marathon absolvieren. Wir gratulieren sehr herzlich und freuen uns über diese beeindruckende Karriere.

Das Marathon Team der Kleinen Zeitung

Dem Team der Marketingabteilung und Sportredaktion der Kleinen Zeitung sei herzlich gedankt. Die Mannschaft um Michael Kummer realisiert alljährlich im Oktober den Graz-Marathon – immerhin die zweitgrößte Laufveranstaltung in Österreich und wickelt dabei zahlreiche Meisterschaften sehr umsichtig und erfolgreich ab. Wir gratulieren herzlich!

Alfred Gaar



PARTNERSCHAFT AUF HOHER EBENE



Alfred Gaar

Zuerst einmal möchte ich allen Athletinnen und Athleten sehr sehr herzlich zu den tollen Erfolgen, Rekorden, Medaillen und internationalen Einsätzen aufrichtig gratulieren. Die steirische Leichtathletik kann sich mehrfach sehen lassen und wir haben auch als Veranstalterland einen guten Ruf auf den wir alle stolz sein können. Herzlichen Dank an dieser Stelle an unsere starken Vereine und die vielen guten Geister, die hier vorbildhaft wirken und für tolle Events sorgen.

Besonderer Dank gilt unseren starken Partnern von der Stadt Graz über das Land Steiermark bis zu den vielen Wirtschaftsbetrieben, die uns langjährig nachhaltig unterstützen.

Der Nachwuchs pool bildet hier eine Brücke zwischen der Wirtschaft und der Leichtathletikjugend, die sich mit schönen Erfolgen und sehenswerten Leistungen bedankt.

Das Jahr 2015 steht auch unter der Schirmherrschaft um Horst Mandl, der für seine Leistungen und seine langjährigen Bemühungen um die steirische Leichtathletik ausgiebig und mehrfach geehrt und ausgezeichnet wurde.

Ein herzliches Danke gilt auch unserer Elisabeth Eberl/ATG für ihre jahrelangen tollen Leistungen und Erfolge mit den Staatsmeistertiteln und den internationalen Einsätzen – immerhin Bronze in Russland bei der Universiade. Leider macht das Knie nicht mit – aber wir freuen uns sehr, dass sie nunmehr die Trainerkarriere verfolgt und im ÖLV als Nationaltrainerin ihr Wissen an die Jugend weitergibt.

Für die Saison 2016 halten wir allen fest die Daumen und wünschen erfolgreiche Wettkämpfe mit vielen Medaillen!

Alfred Gaar / STLV Marketing



SUMIDAYS

Gemeinsam mit den Landessportkoordinatoren aus den anderen Fachverbänden Dietmar Peißl (Handball), Gottfried Rath bzw. Florian Stöckl (Volleyball), Egon Hierzegger (Ski Alpin) und Gernot Schwab (Naturbahnrodeln) sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bewegungslands Steiermark wurden die „Sumidays“ initiiert. Dabei handelt es sich um einen Vielseitigkeitsbewerb, bei dem Kinder der 3. Klasse Volksschule die Möglichkeit bekommen sich in den verschiedenen Sportarten zu versuchen. Von allen teilnehmenden Schulen wird am Ende des Schuljahres eine Schule ausgelost, die dann einen Erlebnistag mit Stars aus den Sportarten genießen darf.

Verbleibende Stationen im Frühjahr:

14./15. April: Graz (LSO/Eggenberg)

22. April: Hartberg

29. April: Zeltweg

Michael Böhm

SCHNELLER HÖHER WEITER

Kinder-Zehnkampf in Leibnitz

Der Kinder-Zehnkampf ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des STLV-Kalenders. Hier können sich Kinder und Jugendliche in einem angepassten Zehnkampf in der Königsdisziplin der Leichtathletik miteinander messen. Im Jahr 2015 wurde er am 26. September ausgetragen. Über 70 Kinder und Jugendliche aus insgesamt vier Bundesländern wurden von erfahrenen Trainern und aktiven Athlet(inn)en durch den ganzen Tag geführt. Die Sieger 2015 hießen: Lena Richter, Jakob Maybach, Sophia Harrich, Felipe Dießl, Jana Grigic, Jannik Lechner, Sarah Jansekowitsch, Enzo Dießl, Verena Hiden, Sebastian Kurzmann, Viktoria Willhuber und Adam Wiener.

Wir hoffen, 2016 noch mehr junge Sportlerinnen und Sportler für dieses tolle Event begeistern zu können und vielleicht ist ja ein zukünftiger Leichtathletik-Star dabei.

Martin Zanner



KEIN WETTKAMPF OHNE UNSERE KAMPFRICHTERINNEN

- + Partnerschaft steht im Mittelpunkt
- + Fairness für alle ist garantiert
- + Sicherheit im Umfeld hat sehr hohe Bedeutung
- + Hilft soweit es in seiner Macht steht
- + Protokolliert Rekorde
- + sorgt für einen geordneten Wettkampf
- + Die Staatsmeisterschaften in Kapfenberg im August 2015 haben einmal mehr den starken Einsatz und die hohe Bedeutung unterstrichen und bestätigt.

Ein herzliches Dankeschön unserem steirischen Kampfrichterteam – immerhin rund 30 fleissige zum großteil ehemalige LeichtathletInnen, die sich hier stark einbringen.

Wir wollen unser Kampfrichterteam verstärken und laden herzlich ein:

- = Wir sind ein relativ junges Team und wollen uns verstärken
- = Am Beginn wäre einmal schnuppern ratsam
- = Bei einer Leichtathletikveranstaltung mitangreifen
- = Beim Hochspringen, beim Weitsprung oder Kugelbewerb
- = Mit einfachen aber wichtigen Tätigkeiten Partner werden
- = dann ein Einsteigerseminar besuchen
- = ideal für Eltern, Freunde, Geschwister, Onkel, Tante und alle Leichtathletikinteressierte
- = Wir sind sehr dankbar dafür – einige Tage im Jahr für die Leichtathletik aufwenden – das wäre ein wertvoller Beitrag
- = Unser Sport profitiert und Sie können sich sinnvoll einbringen

Sehr gerne helfen und geben Auskunft:

Liese Pink mail: pink.liese@gmx.at

069911326047

Karin Fasser mail: k.fasser@gmx.at





from the book **THE ART OF URBAN SKETCHING**

Hertzlichen Dank für
eure Spende. Ich habe
mich sehr darüber gefreut.
Wünsche euch alles Gute
für die Saison.
Vielleicht sehen wir
uns ein Semmer wieder.

eure.

Benedetta Dossi
al Velabro, Rome
365onroad.blogspot.com

Kira

Steirischer Leichtathletik-
Verband
Jahn gasse 1
8010 Graz



WOLFGANG GÖSCHL - DER REKORDHALTER

Allgemeine Klasse

3 Staatsmeistertitel in der Allgemeinen Klasse

ca. 40 Steirische Meistertitel in der Allgemeinen Klasse im Zeitraum 1980 -2010
(50m, 100m, 200m, 400m, 800m, 400m Hürden, 4x100m, 4x400m, 3x1000m)

6 aktuelle Steirische Rekorde in der Allgemeinen Klasse

400m	47,58	1984	seit 31 Jahren
400m (Halle)	47,91	1984	seit 31 Jahren
400m Hürden	52,94	1984	seit 31 Jahren
4x100m	41:71	1983	seit 32 Jahren
4x200m	1:28,6	1980	seit 35 Jahren
4x400m	3:15,97	1984	seit 31 Jahren

1 aktueller Österreichischer Rekord U20

4x400m	3:13,68	1983	seit 32 Jahren
--------	---------	------	----------------

1984 Steirischer Leichtathlet des Jahres

2002 mit 38 Jahren für die Hallen EM der allgemeinen Klasse qualifiziert
(4x400m)

Masters

Internationale Erfolge

2009	Vizeeuropameister	400m Halle	M45	Ancona
2014	Vizeweltmeister	400m Halle	M50	Budapest
2014	Europameister	400m Freiluft	M50	Izmir

Österreichische Rekorde (alle aktuell)

M35	400m	48,25	2002
M40	400m	50,35	2005
M45	400m	52,00	2009
M50	400m	53,20	2014
M50	800m	2:04,18	2015



FRITZ PINGL, ERFINDER DES „FLOP“

Fritz Pingl war in den 50er-Jahren einer der besten österreichischen Leichtathleten. Er hielt für lange Zeit die steirischen Landesrekorde in den Sprungdisziplinen Hoch-, Weit- und Dreisprung.

Ich lernte ihn 1960 bei einem Kleinmeeting in Graz kennen. Er bestritt seinen letzten und ich meinen ersten Wettkampf.

Da ich bis dahin über den Hochsprung nur vom „Wälzer“ gehört hatte, fiel mir sofort seine ungewöhnliche Technik auf: er lief sehr schnell an, setzte sein Schwungbein gebeugt ein, vor allem aber überquerte er die Sprunglatte, nicht wie weltweit üblich, mit der Bauchseite sondern mit dem Rücken.

Auf meine Frage, wieso er diese besondere Sprungart denn praktiziere, erzählte er, bei einem Meeting in der Schweiz einige amerikanische Hochspringer beobachtet zu haben. Als er diese, sie waren im Gegensatz zu ihm Linksspringer, nachzuhaken versuchte, lief er also auch von links an. Er bevorzugte jedoch den Absprung mit dem rechten Fuß und da war ihm sein Schwungbein im Weg, Fritz konnte sich gar nicht mit der Vorderseite über die Latte wälzen.

Zur dieser Zeit gab es noch keine Weichmatten für eine gefahrlose Landung. Also war er gezwungen seinen persönlichen Stil zu optimieren. Er durfte nicht auf dem Rücken landen, sondern mußte nach einer Scheinrotation über der Lattenebene auf der linken Körperseite unter Mithilfe beider Hände aufkommen.

Das war aber auch der einzige Unterschied zum späteren Rückwärtssprung. Fritz vollführte mit dem schnellen Anlauf, dem Absprung auf dem lattenferneren Fuß, dem abgewinkelten Schwungbein und der Rückenüberquerung die typischen Bewegungen der Floptechnik.

Weltweit bekannt wurde der „Flop“ erst mehr als ein Jahrzehnt später, als als Dick Fosbury mit dieser Technik 1968 Olympiasieger wurde. Heute springen alle Leichtathleten/innen so. 1969 gelang es mir, den langjährigen Rekord von Fritz zu verbessern, und das mit der von ihm schon erfolgreich gesprungenen Floptechnik. Auf seiner Trainingsstätte, dem Körnerplatz, wurde ihm zu Ehren eine Fichte gepflanzt, die Pinglfichte, die mittlerweile schon sehr mächtig sein dürfte.

Horst Mandl



KAROLINE DOHR - EIN SPORTLICHER WERDEGANG

Im Jahr 1974 habe ich meine Liebe zur Kampfsportart „klassisches Karate“ entdeckt und auch einige Jahre ausgeübt. Nach Erreichung des 2. Kyu (2. Brauner Gürtel) beendete ich die aktive Ausübung dieser Sportart, da es mich beruflich nach Graz – und von dort in alle Welt – gezogen hat.

Zum Laufsport bin ich recht pragmatisch gekommen. Die vielen beruflichen Reiseaktivitäten im In- und Ausland waren sehr stressig, als Ausgleich war für mich körperliche Betätigung sehr wichtig – und so kam ich zum Laufsport. „Die Laufschuhe kannst du immer einpacken, laufen kannst du überall – ohne großen Aufwand“ Meiner Erfahrung nach ist der Laufsport ideal für Körper und Geist.

Gleich nach meinem Einstieg in die Laufszene habe ich bemerkt, dass ich gar nicht so untalentierte bin, außerdem bin ich ehrgeizig und konsequent. Das eine gab das andere, und so nehme ich seit 1989 aktiv an diversen Laufsportveranstaltungen statt. Das hat sich bis heute noch nicht geändert!

1995 habe ich – nach 10 Jahren wilder Ehe – meinen Mann Gebhard geheiratet. Das war eine meiner besten Entscheidungen! Gebhard ist dem Laufsport ebenfalls sehr verbunden und dadurch ist das tägliche Training oft eine gegenseitige Herausforderung.

Meine Liebe und Leidenschaft zum Laufsport ist nach wie vor ungebrochen. Ich bezeichne mich oft selbst als „Vollblutläuferin“, mit Leib und Seele.

Aktuell und rückblickend gesehen, bedeuten 26 Laufsport auch:

- mindestens 75.000 gelaufene Trainings- und Wettkampfkilometer,
- mehr als 60 Paar Laufschuhe
- Schmerzen, Entbehrungen, Rückschläge,

In dieser Zeit habe ich viel von der Welt gesehen, habe tolle Leute kennengelernt, habe hochwertigste Erfolge gefeiert und konnte viele positive Erlebnisse mitnehmen.

Eines kann ich mit Bestimmtheit sagen: Sport verbindet!!

Jetzt bin ich 57 Jahre alt und mir wird mein Motto: „leben und leben lassen“ immer wichtiger. Das Wichtigste für mich ist ganz klar mein Mann Gebhard, dann kommt der Sport.

Ich hab auch das Glück, Mitglied eines so tollen Laufvereines, den LC-WESTSTEIERMARK, zu sein. Da sind Freunde unter sich! Im sportlichen Umfeld fühle ich mich am wohlsten. Ich hab noch genug Elan, Freude, Kampfgeist, Konsequenz, Esprit, für mindestens nochmals 25 Jahre.





HORST MANDL

Übersicht über die Erfolge als Athlet, Trainer, Nationaltrainer:

- + 30 facher Staatsmeister im Zehn- und Fünfkampf, Weit, Drei, Hoch, 110 Hürden und Mehrkampfmannschaft
- + 6. Platz bei der EM 1969 in Athen, EM 1966 in Budapest
- + Olympiateilnehmer im Zehnkampf in Mexiko
- + 8 österreichische Rekordverbesserungen im Fünf- und Zehnkampf
- + 30 facher Medaillengewinner bei internationalen Welt- und Europameisterschaften der Masters (1941-1971), davon 20 mal Gold
- + Nationaltrainer und Rekordtrainer
- + über 200 Staatsmeister- und ÖM-Titel mit seinen Athleten/Innen



UNSERE STEIRISCHE LEGENDE



REKORDE 2015

Diskus	Frauen/WU20	50,78m	Djeneba Touré
Hammer (4kg)	Frauen/WU20	44,56m	Tatjana Meklau
Stabhoch	Frauen/WU20	3,50m	Lea Lang
200m	MU20/MU18	21,76s	Nico Garea
400m	MU20/MU18	48,59s	Nico Garea
3000m H	MU20	9:13,75s	Paul Stüger
100m Hürden (0,76cm)	WU18	13,52s	Karin Strametz
Dreisprung	WU18	12,23s	Karin Strametz
Siebenkampf	WU18	5576 Punkte	Karin Strametz
Hammerwurf (3kg)	WU18	51,92m	Tatjana Meklau
300m	MU18	34,54s	Nico Garea
60m Hürden (0,76m)	WU18 Halle	8,47s	Karin Strametz
60m Hürden (0,84m)	WU18 Halle	8,68s	Karin Strametz
60m	WU18 Halle	7,76s	Karin Strametz
Stabhochsprung	WU18 Halle	3,21m	Lea Lang
400m	MU18 Halle	49,14s	Nico Garea
Weitsprung	MU18 Halle	6,70m	Nico Garea

BUSINESSZEHNKAMPF 2015



SIEGERTEAM AVL 1



**TONI WIPPEL ERHÄLT DAS
LANDESPORTVERDIESENSTZEICHEN IN BRONZE
WIR GRATULIEREN: DANKE FÜR DEINEN EINSATZ!**



Foto: istockphoto.com/OJO_image

VORSPRUNG INDUSTRIE

Steirische Industriebetriebe sind wegweisend bei Forschung und Entwicklung. Jährlich werden 1,5 Mrd. Euro investiert. Mit einer F&E-Quote von 4,8 Prozent ist die Steiermark klare Nummer 1 in Österreich.

iv INDUSTRIELLENVEREINIGUNG
STEIERMARK
Einer nachhaltig guten Qualität des Lebens verpflichtet.

www.iv-steiermark.at



WKO 
STEIERMARK

1

Wir machen unsere
Unternehmen fit!
wko.at/stmk



BUNDESPORT- UND
FREIZEITZENTRUM

Schloß
Schielleiten



65 VEREINE EIN BUNDESLAND INFO AUS DEN VEREINEN



KNOW-HOW IN GRÜN.

Unsere Experten stehen Rede und Antwort. Dort wo Sie uns brauchen. Ob zum Thema Energiesparen oder Energieeinsatz. Bei Neubau und Sanierung. Beratung, Produkte und Service - alles abgestimmt und aus einer Hand.



Immer in Ihrer Nähe!



Grüne Energie für Ihr Wohlbefinden. Nutzen Sie unser persönliches Kunden-Service in Knittelfeld, Leoben, Seiersberg, Weiz, Liezen, Deutschlandsberg und Leibnitz. Alle Details zu unseren Produkten und Leistungen, Stand-

orten und Öffnungszeiten finden Sie unter www.e-steiermark.com. Oder kontaktieren Sie uns kostenlos unter 0800 / 73 53 28. Denn: Unsere Energie ist, wo wir zuhause sind. www.facebook.com/energiesteiermark

UNION LEIBNITZ VEREIN DES JAHRES 2015



DIE NEUEN LEISTUNGSTRÄGER KOMMEN...



...das alles sind wir...



Leistungs-Gruppe



Volkbank-UGOTSCHI-Gruppe



Nachwuchs-Gruppe



Road-Runners



Masters-Gruppe



SPORT
union

KÄRCHER

Leibnitz

ATG GRAZ



Der ATG ist im Herzen der Stadt und ein Traditionsverein mit vielen großartigen Erfolgen. Zahlreiche Staatsmeistertitel, Österreichische Meistertitel und vielen Klassen sowie die Internationalen Teilnahmen und Erfolge bei EM, WM und Olympischen Spielen bestätigen die sehr gute Vereinsarbeit.

Als Trainer stehen kompetent zur Verfügung: Horst Mandl, Werner Prenner, Engelbert Stampfl, Alexander Rossi, Gerhard Ledl, Borkenstein Michael

ATG Allgemeiner Turnverein Graz www.atgraz.at
8010 Graz Kastelfeldgasse 8 Tel: 0316 824345



ATSE GRAZ

Im ASKÖ Stadion in Graz Eggenberg reift unter der Anleitung von Landessportkoordinator Michael Böhm ein Traditionsverein wieder zu einer schlagkräftigen Truppe heran. Ständig ansteigende Mitgliederzahlen und eine hohe Anzahl an Talenten, prägen das derzeitige Training in Eggenberg.

Im Jahr 2015 holte sich Sonia Osemwegie (Jg. 2002) bei den Steirischen U14-Meisterschaften über 60m, 60m Hürden und im Hochsprung die Goldmedaille. Um die junge Sportlerin bildet sich eine starke Trainingsgruppe in der U16-Klasse, die im Jahr 2016 erstmals bei den österreichischen U16-Vereinsmeisterschaften in Ternitz teilnehmen wird. Zudem stehen die ASKÖ Bundesmeisterschaften der U16-Klasse in Kapfenberg am Programm und Sonia wird auch dort versuchen nach Medaillen zu greifen.

Mit Fertigstellung der Hallentrainingsmöglichkeiten im ASKÖ Stadion wird für die Entwicklung des ATSE Graz wohl der nächste große Baustein gesetzt.



ATUS BRUCK

Der ATUS Bruck wurde vor 3 Jahren nach gut einem Jahrzehnt wiederbelebt. So war die heurige Saison die bisher erfolgreichste des Vereins.

Wir haben bei den Österreichischen Masters in Götzis insgesamt 20 Medaillen errungen. Werner Höfler und Baldur Gotthardt gewannen jeweils Gold im 400m Lauf bzw. im Weitsprung. Der sportliche Leiter des ATUS DI Karl Heinz Hary errang gleich 6 Medaillen – 4 x Silber, 2 x Bronze. Auch wurde an den Steir. Indoor Masters und an den Masters in Leibnitz teilgenommen, wo insgesamt 17 Steirische Meistertitel errungen wurden.

Die erfolgreichen Athleten sind Christiane Kletzenbauer, Werner Höfler, DI Karl Heinz Hary, Baldur Gotthardt, Gerhard Plank und Erich Lenger. Weiters wurde noch an den 25. Intern. LA Sen. Meeting in Wels teilgenommen und 10 mal Gold gewonnen.

All das ergab in der Österr. Mastercupwertung 2015 mit 383 Punkten den 8. Platz und sind damit hinter Kolland Topsport der 2. Beste Steirische Verein.

Neu ins Leben gerufen wurde eine Kinderleichtathletikgruppe, welche von Werner Höfler und Karl Heinz Hary betreut werden.



v.l. Betreuer Wedenig, Plank, Höfler, Kletzenbauer, Gotthardt und Hary

ATV IRDNING

LadiesRun Graz, 24h-Lauf in Irdning!

Der ATV-Irdning hatte im letzten Jahr durch die sportlichen Spitzenleistungen seiner Athleten und Athletinnen sehr große Erfolge aufzuweisen, wie durch Hannes Meißel als WM Teilnehmer im Berglauf und wie auch in den letzten Jahren bester Österreicher beim RedBull 400 als Gesamt Dritter, und einigen anderen Top-Platzierungen, oder unsere Sophia Wöhri die auch bei ganz großen Events wie zB. dem Wiener Frauenlauf oder LadiesRun Graz mit Podestplätzen aufwarten konnte, und allen unseren erfolgreichen Sportlern und Sportlerinnen. Auch neue Namen sind wieder in den Siegerlisten ganz vorne für den ATV-Irdning vertreten, wie Lenny Holzinger, Elina Pehab, David Liebmann oder Kira Schreiegg und

So wurde auch die Durchführung des 24h-Laufes inzwischen ein wichtiger Bestandteil des Vereines, wobei 2015 mit dem neuen Schullauf mit 437 Kindern und Schülern wohl der größte Nachwuchsbewerb im Laufsport in der Obersteiermark geboren wurde.

Veranstaltungen wie diese können nur mit einer perfekten Teamarbeit wie des ATV-Irdning gemeistert werden!

Dank unserem guten Trainerteam das ca. 45 Kinder und Jugendliche betreut können wir auch sehr optimistisch in die Zukunft sehen.

Ladies
RUN
GRAZ
presented by **KLEINE
ZEITUNG**



LC WEST

Angefangen im Jahr 2011 hat es mit einer kleinen Gruppe von Läufern, die sich regelmäßig neben dem eigenen härteren und speziellen Training zum gemütlichen Laufen getroffen hat so hat sich der Laufverein „LC-WESTSTEIERMARK“ gebildet. „Gemeinsam sind wir stark“ nach wie vor das Motto für den Laufverein, dessen Mitglieder ausnahmslos in der Weststeiermark beheimatet sind. Wir sind stolz auf unseren Vereinsnamen, welcher nach wie vor den schönen und lebenswerten Bezirk kolportiert. Die absoluten Aushängeschilder über all die Jahre sind ganz klar: Karoline Dohr und Bauer Harry!!

Nach 5 Jahren präsentiert sich der LC-WESTSTEIERMARK folgend ...

5. Vereinsjahr 2015 ganz nach dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“

42 Events, 160 Wettkämpfe, 85 Podestplätze, 1 Österr. Vizemeistertitel, gemeinsame Unternehmungen im In- und Ausland, Erweiterung des Laufclubs, Ehrung von Karoline Dohr vom Steir. Leichtathletik Verband, usw.... 2015 war eher ein gemütliches Vereinsjahr.



JAHRESBERICHT LAUFEN HRZ JARITZBERG

Erfolgreiche steirische Crosslaufmeisterschaften in Zeltweg
Marika Huber durfte sich über den steirischen Meistertitel (Gold) vor den stark laufenden Spitzenläuferinnen Sara Skardelly und Romana Slavinec freuen. Elfi Pierer sicherte sich den Vizemeistertitel (Silber) in der W45 hinter Conny Wiesenhofer. Kurt Macher holte sich den Steirischen Meistertitel in seiner Altersklasse. In der Frauen Mannschaftswertung belegte unser Team den 3. Platz
Raiffeisenbusinesslauf Graz. HRC Damenteam mit Elfi Pierer, Carmen Schleifer und Marika Huber am Start. Wieder einmal durften wir über den Sieg in der Damenwertung jubeln.

Steirische Meisterschaften auf der Bahn
Über 1500 m ging Marika Huber an den Start und holte sich den Steirischen Meistertitel über diese Distanz
Steirische Berglaufmeisterschaften Eisenerz auf die Donnersalpe

Kurt Macher holte sich den steirischen Meistertitel in der M50.
Bei ihrer Berglaufpremiere durfte sich Marika Huber über die Bronzemedaille in der Gesamtwertung und den steirischen Meistertitel in der W35 freuen. Auch Elfi Pierer sicherte sich den Meistertitel in der W45. In der Frauenmannschaftswertung durften wir uns über den steirischen Meistertitel (Gold) freuen vor LCA – Hochschwab und Kolland Topsport

Bergmarathon in Kainach
Elfi Pierer, Carmen Schleifer und Marika Huber durften sich über den 1. Rang in der Damenwertung freuen. Insgesamt nahmen 35 Teams an der Staffelnwertung teil. Das zweite Damenteam distanzieren sie um 45 min.
Steirische Mastersmeisterschaften 5 km auf der Bahn
Nach 19:01 durfte Marika Huber sich über den steirischen Mastersmeistertitel über die 5 km Distanz freuen.



MLG SPARKASSE

Highlights des Jahres 2015

Jakob Mandlbauer Österreichischer Meister Zehnkampf und 50m Hürden
Halle U18 und 6-facher Steirischer Meister U18

Julia Erlacher 8-fache Steirische Meisterin U16 und U18
19 Steirische Landesmeistertitel



5 Top 3-Platzierungen bei Österreichischen Meisterschaften

Ich möchte mich bei allen bedanken, die im abgelaufenen Kalenderjahr unsere Athletinnen und Athleten und unseren Verein, die MLG Sparkasse, unterstützt haben. Ohne ehrenamtliche Tätigkeiten, gönnerhaftes Sponsoring und ehrgeizige TrainerInnen und AthletInnen hätten wir nicht diese Erfolge erreichen können.

Herzlichen Dank! Christian Mandlbauer

USA GRAZ - UNION SPORT AKTIV GRAZ

Die junge dynamische Leichtathletiksparte bei USA Graz entwickelt sich unter dem Erfolgstrainer Mag. Christian Röhrling sehr vielversprechend und kann auf zahlreiche internationale und nationale Erfolge verweisen.

www.unionsportaktiv-graz.net

Training am USZ Graz Rosenhain

Mail: Mag. Thomas Verounik

Mail: Mag. Christian Röhrling

info@unionsportaktiv-graz.net

croehrling@a1.net





hurtigflink LTC

HURTIG FLINK

Der „hurtigflink Lauf- und Triathlonclub“ kurz hurtigflink.LTC wurde 2004 gegründet und zählt heute bei über 100 Mitgliedern. Interessen und Leistungsstufen sind breit gestreut, mehrere Laufgruppen bieten für jeden und jede ausreichend Möglichkeiten. Die Präsenz reicht von 800m bis Marathon, Ultra- Cross und Berglauf. Zahlreiche Stockerplätze bei ÖM und Mastersbewerben runden die viele Erfolge ab.

Kontakte:

Triathlon Peter Dorfer peter.dorfer@chello.at,
Laufbewerbe: DI Rudolf Wunderl rudolf.wunderl@tele2.at

www.hurtigflink-ltc.at

facebook.com/hurtigflink.ltc



LTV KÖFLACH



Die Athleten des LTV Köflach liefen im gesamten Jahr 2015 von Erfolg zu Erfolg. In der noch jungen Vereinsgeschichte toppte bisher noch jedes Jahr das vorangehende. So auch in diesem. Auf nationaler Ebene startete der Erfolgslauf bereits im Februar.

Bei den Österreichischen Hallenmeisterschaften U20 in Linz, am 15.02.2015, sicherte sich Paul Stüger den Titel über die 1500m. Linz sollte ein guter Boden für Paul bleiben. Nur eine Woche später lief er zu Silber und Bronze bei den Österreichischen Hallen - Staatsmeisterschaften. Im Rennen über die 1500m am 22.02.2015 musste er sich nur Serienstaatsmeister und Olympiateilnehmer Andreas Vojta geschlagen geben. Tags darauf konnte Paul auch noch Bronze in einem sehr stark besetzten 3000m Rennen holen. Geschlagen nur von den beiden Top Läufern Christian Steinhammer und Dominik Stadlmann, lief Paul noch vor Spitzenathleten wie Christoph Sander über die Ziellinie.

Auch der Monat März mit den Österr. Staatsmeisterschaften im Crosslauf in Salzburg-Rif am 14.03.2015 sollte für den LTV ein erfolgreicher Monat werden. Den Medaillenregen eröffnete wiederum Paul Stüger. Er holte sich seinen nächsten Titel im Rennen der männlichen U20. Damit führte er auch die U20 Mannschaft, gemeinsam mit Rene Kollmann und Luca Verbic, zur Bronzemedaille in der Teamwertung. Zwei weitere Bronzemedailien mit der Mannschaft sollten folgen. Sowohl im Bewerb der Allgemeinen Klasse Männer kurz (Florian Seiffter, Bernd Weberhofer, Christian Kresnik) als auch Männer lang (Andrew Gray-Robinson, Stefan Schriebl, Michael Kügerl) gelang den LTV-Athleten der Sprung auf das Podest.



KSV - IN KAPFENBERG IST WAS LOS

Im Herbst 2014 kamen mit Christian Schmallegger als Obmann und Christine Rainer als Veranstaltungsleiterin zwei neue Kräfte in die Führungsriege des Vereins. Die breitere Aufteilung der Arbeitsbereiche brachte viele Vorteile. Christian Schmallegger war neben seiner Obmannschaft auch bei der Veranstaltungsarbeit sehr aktiv, federführend war dabei aber Christine Rainer, die mit dem bewährten Team und einigen neuen Kräften gleich mehrfach gefordert war. Der Kapfenberger Stadtlauf im Mai war dabei die erste Bewährungsprobe, die Bezirksschulmeisterschaften im Juni waren auch eine echte Herausforderung. Die größte Veranstaltung des Jahres waren aber mit Sicherheit die Staatsmeisterschaften im August. Die vielen positiven Rückmeldungen bezüglich Organisation, Kampfrichterarbeit und Anlagenqualität sprechen dabei für sich. Damit war die Staatsmeisterschaft nicht nur aus Vereins- sondern auch aus Verbandssicht eine rundum gelungene Veranstaltung.

Die sportlichen Leistungen konnten der Organisationsarbeit aber durchaus Paroli bieten. Erstes sportliches Highlight war die inoffizielle steirische Junioren Hallen-Bestleistung über 60m von Samuel Reindl. Er wurde mit der Zeit von 6,94s auch österreichischer Juniorenmeister in der Halle. Im Sommer zeigte vor allem Sebastian Gaugl mit der Qualifikation für die Junioren-Europameisterschaften im schwedischen Eskilstuna auf. Dort erreichte er über 400m Hürden das Semifinale und insgesamt Rang 17. Weiters errang Sebastian in der Halle den Vizestaatsmeistertitel über 400m, sowie zwei Junioren- und einen U23-Meistertitel. Weitere Einzelmedaillen bei österreichischen Meisterschaften steuerten Uwe Holli, Thea Grubestic, Bianca Illmaier, Selina Dissauer und Maureen Wundsam bei. Bei den österreichischen Staffelmeisterschaften gab es durch die 3x800m Staffeln der Frauen und der weiblichen Schüler jeweils Silbermedaillen, die Männer errangen über 3x1000m Bronze.

Der 10. Platz im ÖLV Cup aus dem Jahr 2014 konnte nicht ganz gehalten werden, diesmal wurde es Rang 14. Im Laufcup konnte hingegen mit Rang 5 eine nochmalige Verbesserung gegenüber dem Vorjahr um einen Platz erreicht werden. Damit wurden die Vorjahresergebnisse voll und ganz bestätigt.

Fotos: O1 - Sebastian Gaugl bei der Junioren-EM (Foto: Coen Schilderman), O2 - Samuel Reindl im Finish zu 6,94s (Foto: Manfred Pilik),



ATUS KNITTELFELD

MSC

Nicht auf Medaillenjagd – aber nicht untätig!

Wir sind ein mittelgroßer Verein, der im Laufbereich (und im Triathlon) zu Hause ist. Wir sind zwar nicht mit auf der Medaillenjagd, sind aber trotzdem sehr aktiv: schon zum 14. Mal geht 2016 der Steirische Leukämiehilfelauf auf unser (Veranstalter-) Konto!

Laufen (und organisieren) für den guten Zweck ist unser Motto und mit dem Lauf jeweils am Freitag nach Pfingsten haben wir es in der Vergangenheit geschafft, jeweils rund 12.000 Euro an die Leukämiehilfe für wichtige Projekte zu überweisen. Das ASKÖ Stadion Eggenberg ist dabei unser Gastgeber, die Bedingungen dort könnten für uns nicht besser sein. Und so sind wir von 400 TeilnehmerInnen 2014 auf 800 2015 gewachsen! Ein paar kleine Änderungen im Ablauf 2016 sollen garantieren, dass alles noch entspannter ablaufen kann. Wir freuen uns dabei wieder über viele, viele kleine und große LäuferInnen und Live Musik zum Abendausklang. Wer neugierig geworden ist: www.multisportautri.at – hier gibt es alle Info! Ja und der Breitensport und "sport for all" liegt uns auch am Herzen. Viel Info für gesundes Bewegen liefern wir hier: www.fitscout.at

Ein super 2016 – und vielleicht sehen wir uns ja am 20.Mai!



KOLLAND TOP SPORT

Das Jahr 2015 war für Kolland Topsport Gaal wieder äußerst erfolgreich und das nicht nur in der Leichtathletik.

Besonders hervorzuheben sind die gewonnenen österreichischen Mannschaftsmeistertitel im Crosslauf, Bergmarathon, 10.000m und Halbmarathon. Eine große Auszeichnung war für unseren Verein auch die Ehrung zum Team des Jahres durch Rossmann, Gruber und Pratscher vom Stlv. Oberste Priorität werden für uns auch weiterhin Österreichische Meisterschaften haben, in der wir die Steiermark würdig vertreten dürfen. Durch die Aufnahme neuer Athletinnen werden wir auch bei den Damen wieder die Möglichkeit haben, am Podest zu stehen. Nicht zu vergessen, das Kolland Topsport Juniorteam, das neben dem Laufsport auch im Triathlon, modernen Fünfkampf und Luftpistolensport zu Meisterehren kam. Im Modernen Fünfkampf wurden wir mit dem Titel Verein des Jahres ausgezeichnet. Die Ausübung mehrerer Sportarten im Jugendbereich liegt Harry Kolland sehr am Herzen.

Das gesamte Team ist voller Motivation und freut sich schon auf faire, spannende Wettkämpfe 2016.



POLIZEISPORTVEREIN LEOBEN



Es waren im Jahr 2015 vor allem wieder die schon gewohnten Veranstaltungen der PSV Leoben mit der jährlichen Großveranstaltung dem LE Laufevent mit fast 1000 Startern am 12.09.2015, den Steirischen 10.000 m, 2000 m und 3000m Meisterschaften auf der Bahn am 10.04.2015 und dem Silvesterlauf, der seit einigen Jahren auch gleichzeitig die Schlussveranstaltung zum „Obersteirischen Laufcup an der Eisenstraße“ ist.

Trotz vieler organisatorischer und- ständiger Ausbaurbeiten im Stadion wurden aber auch wieder ausgezeichnete sportliche Leistungen von den Athlet/Innen erbracht.

An vielen weiteren Veranstaltungen wurde mitgearbeitet und ausgeholfen und wurde bei den Trainings auch auf Arbeit mit Asylanten und Menschen mit Beeinträchtigungen verstärkt Rücksicht genommen. Natürlich war die PSV Leoben auch für „Bewegungsland Steiermark „ aktiv und stellte dabei der Sonntagslauftreff wohl alle anderen Aktivitäten in den Schatten.

Bei der Leobner Sportgala am 07.03.2015, die wieder eine grandiose Show war, wurden

wieder verdiente Athlet/Innen und Funktionäre der Sektion Leichtathletik geehrt: für besondere Leistungen als Veranstalter - Andreas Völsner, Christian Maurer und Wolfgang Hirschbeck

Für besondere sportlichen Leistungen -

Dr. Georg Mayer, Eleonore Gutsche, geb. 23.03.1928, Margarete Rotter, Cäcilia Konrad,

Peter Wassermann, Andreas Ringhofer, Sabine und Klaus MAUNZ, Helga Pongratz und

Hilde Ganahl.

Maximilian Erker - Sektionsleiter und Trainer PSV Leoben

TSV GLEISDORF 1877

In der leichtathletischen Paradedisziplin des Gleisdorfer Turnvereins, dem Gehen, konnten 2015 - dank einem langjährig aufgebauten know how - drei Medaillen bei Österr. Staatsmeisterschaften errungen werden. Die Saison begann mit Bronze bei der 3000m Hallenstaatsmeisterschaft, Ende September gab er Gold im 20km- und Mitte Oktober Silber im 50km- Straßengehen.

Kontakt zum Verein:

Obmann: Mag. Helmut Kowatsch
0664-5202062

Sektionsleitung:

MMag. Dietmar Hirschmugl
0699-81257557
dh.sport@yahoo.de





Das Running Team Lannach erzielt mit 35 aktiven Mitgliedern, bei über 20 Bewerbungen mit 127 Startern 19 Tagesgesamtsiege sowie zahlreiche Meistertitel

Steirischen Meisterschaften 10 km
2015: Silber Damen Mannschaft,
Steirische Vizemeisterin 10km



3 Fach Gold bei den steirischen
Halbmarathon Meisterschaften 2015:
Gold Herren Mannschaft, Gold Damen
Mannschaft, Steirische Meisterin
Halbmarathon



Kärnten Läufer 2015

KLEIN ABER FEIN DER POST SV GRAZ

Mit dem erfolgreichen Masterathleten, Mag. Wolfgang Göschl (M 50), der Jugendathletin Lotte SEILER (U-16) und deren Bruder Anton SEILER (U-14) sowie weiteren Athleten und Athletinnen, bietet der Post sv Graz auf seiner eigenen Sportanlage im Süden von Graz die Möglichkeit Leichtathletik in allen Disziplinen zu trainieren.

Der erfolgreichste Athlet ist zurzeit Masterathlet Mag. Wolfgang Göschl. Wolfgang erreichte heuer hervorragende Erfolge auf nationaler sowie auf internationaler Ebene.

Lotte SEILER, Mitglied des StLV Kaders seit 2015, erzielte auch heuer wieder neue Bestleistungen und liegt in der Jahresbestenliste des ÖLV in der U-16 am 5. Platz über die 800m (2:23,48'), am 4. Platz über die 1000 (3:05,69') und am 5. Platz über die 3000m (10:57,94').

Lotte wurde auch 2x steirische Meisterin in der U-16 Klasse sowie 3x in der U-18 Klasse.

Anton SEILER U-14 Athlet, der erst heuer in das Leichtathletik geschehen einstieg, erreichte gleich in seiner ersten Saison große Erfolge und errang 2x einen steirischen Meistertitel, 800m (2:25,34') sowie 2000m.

Bei österreichischen Meisterschaften in der U-16 Klasse erreichte Anton im Crosslauf den 9. Platz.

In der ÖLV Bestenliste liegt Anton auf Platz 3 über 1000m (3:07,59') und auf Platz 2 über 2000m (6:59,31') in der U-14 Klasse. Über 3000m steht seine Bestzeit derzeit bei 10:32,44' (Platz 12 in der österr. Rangliste U-16)




www.tus-kainach.at

TUS KAINACH

Auch der TUS Kainach / Sektion LA-Tri&Du war 2015 wieder sehr umtriebig. Begonnen haben die Sektionen mit einer Neuwahl des Vorstandes bei der Jahreshauptversammlung. Hermann Sauer wurde als Sektionsleiter der Sektion Leichtathletik wiedergewählt. Ihm zur Seite steht Bernd Gratzner als Stellvertreter und Schriftführer. Die Sektion Duathlon/Triathlon führt Manfred Zagorec weiter.

Besondere Leistungen

Aber auch unsere Athletinnen und Athleten bewiesen 2015 national und international ihre Leistungen. Wir möchten einige Ergebnisse besonders hervorheben: Unsere Berglaufsenioren Fritz und Mathilde Möstl krönten sich heuer zum Österreichischen Berglaufmeister- und zur Vizemeisterin. Michaela Bunderla erreichte beim Grazmarathon den 2. Rang in der Klasse W40 und gesamt den hervorragenden 8. Rang.

Und beim Großglockner Ultra-Trail über 110km und 7000 Höhenmetern erkämpfte Karl Arzberger den Sieg in der Klasse M50, was den 14. Gesamtrang über diese wahnsinnige Distanz bedeutete.

Vereinsleben

2015 besuchten wir natürlich auch wieder die Aufführung unserer Theatergruppe und halfen bei der Landschaftsreinigung. Das Kainacher Dorffest ist für uns sowie so ein Fixtermin. Mit unserem Darts-Turnier, bei dem wir sehr schöne Preise ausspielten, belebten wir das Fest sichtlich. Unser Angebot steht noch immer! Alle interessierten Eltern und Kinder können sich jederzeit und unverbindlich bei uns melden! Wir würden uns über eine Verstärkung des Teams sehr freuen (gilt natürlich auch für laufbegeisterte Erwachsene).

„Wir wünschen Euch allen ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2016!“



XTRIM ZELTWEG



Der Verein XTRIM-Zeltweg wurde im Jahr 2006 gegründet. Er besteht aus 3 Sektionen (Laufsport/Leichtathletik, Triathlon und Radsport) und hat 63 Mitglieder, wobei eine große Anzahl immer wieder bei diversen Veranstaltungen teilnimmt und ausgezeichnete Erfolge feiern kann. So wurden im Laufsport und der Leichtathletik wurden im Jahr 2015 18 Steirische Medaillen gewonnen. Immer wieder werden Laufveranstaltungen ausgetragen, die von den Teilnehmern lobend erwähnt werden. Unter anderem wurden 2012 im Sportzentrum Zeltweg die 10000m Meisterschaften auf der Bahn ausgetragen. Im Jahr 2014 fand der erste Crosslauf (Steirischer Crosslaufcup) im Sportzentrum Zeltweg bei Flutlicht und auf Kunstschnee statt. Das Highlight waren die Steirischen Crosslaufmeisterschaften 2015, die wiederum bei Flutlicht und Kunstschneeuntergrund stattfanden.

Auch bei der Sektion Triathlon ist der Verein äußerst aktiv. Jährlich findet im Sommer beim Freizeitzentrum Zechner (Kobenz) ein Triathlon statt, wo XTRIM-Zeltweg als Veranstalter von Österreichischen und Steirischen Meisterschaften auftritt. Auch im Winter wird jährlich im Sportzentrum Zeltweg ein Wintertriathlon ausgetragen, wo immer wieder Österreichische und Steirische Meisterschaftsmedaillen vergeben werden. Die größte Veranstaltung, die bis jetzt vom X-TRIM Zeltweg organisiert und durchgeführt wird, findet in der Zeit von 12.-14.2.2016, wo die Wintertriathlon Weltmeisterschaften ausgetragen werden, statt. Hiefür werden alle Kräfte im Verein mobilisiert und es wird alles daran gesetzt, dass diese Veranstaltung bei allen Athleten in guter Erinnerung bleibt.



STLV KADER 2016

A - KADER

Severin Chum
Magdalena Dielacher
Nico Garea
Sebastian Gaugl
Robert Gruber
Maria Hochegger

Dieter Pratscher
Felix Ramprecht
Karin Strametz
Paul Stüger
Alexandra Toth
Djeneba Touré



B - KADER

Christian Bayer
Philipp Bender
Samuel Reindl
Idia Ohenhen

C - KADER

Bianca Illmaier
Lea Lang
Sara Skardelly

Peter Kobinger
Tatjana Meklau
Sophia Wöhri



D - KADER

Sabrina Lill
Jakob Mandlbauer
Benjamin Marx
Philipp Multerer

E - KADER

Lotte Seiler
Victoria Willhuber

VIEL ERFOLG FÜR DAS WETTKAMPFJAHR 2016

LEICHT
M E T A L L B A U

Auszeichnung des Landes Steiermark

Holen Sie sich Ihre Landesförderung
mehr Informationen unter www.leichtbau.steiermark.at

Unsere hochwärmegedämmten
Aluminiumfenster und -türen
steigern Ihr **Wohlbefinden**
und schonen Ihren
Geldbeutel!

Karl LEICHT Gesellschaft mbH.
St. Peter Hauptstraße 6, 8042 Graz
Telefon +43 316 471256
Telefax +43 316 471762
E-Mail office@leicht.co.at
Web www.leichtmetallbau.at

ALU
FENSTER

TERMINE 2016



28.02	STLV Cross-MS + Crosslaufcup	Frohnleiten
12.03	ÖM Crosslauf Köflach	Köflach
20.03	ST-MS Halbmarathon	Graz
02.04	ST-MS Bahn 10000m	Leoben
30.04	STMS Lanstaffeln* Nachwuchsoopening	Leibnitz
01.05	Superletics	Graz
05.05	STLV Berglaufcup	Madereck
21.05	STLV Berglaufcup	St. Kathrein / Offenegg
14-15.05	Steirische Mehrkampfmeisterschaften alle Klassen	Leibnitz
26.05	STLV Berglaufcup	Niklasdorf
03.06	Landesmeisterschaften Leichtathletik-3-Kampf	
04.06	TSV Meeting	Hartberg
05.06	ÖM + ST-MS Berglauf	Schladming
24-26.06	Steirische Meisterschaften Alle Klassen	Kapfenberg*
25.06	ST-MS Bergmarathon Grenzstaffellauf	Veitsch
27.06	Schulolympics Leichtathletik Drei-kampf	
01.07	ÖM 24 Stundenlauf	Irdning
02.07	Bundesländercup U18	Linz
03.07 + 12.07	STLV Berglaufcup	St. Anna + Eisenerz
07.08 + 13.08	STLV Berglaufcup	Kainach + Eisenerz
14.08	Steirische Masters Meisterschaften	Mürzzuschlag
27.08 + 10.09	STLV Berglaufcup	Spielberg + Preber
10.09	Businesszehnkampf	Graz
17 + 18.09	STLV Berglaufcup	Stanz + St. Radegund
01.10	STLV Berglaufcup	Teichalm
09.10	ST-MS Marathon	Graz



SCHNEEBERGER

PLANT BAUT SANIERT

www.schneeberger-bau.at

**Wir machen Marken für Ihre Kunden
in der Welt des Digitalen zugänglich**

The Digital Innovation Speedboat Agency

SCOOP & SPOON

WIEN LONDON GRAZ

info@scoopandspoon.com

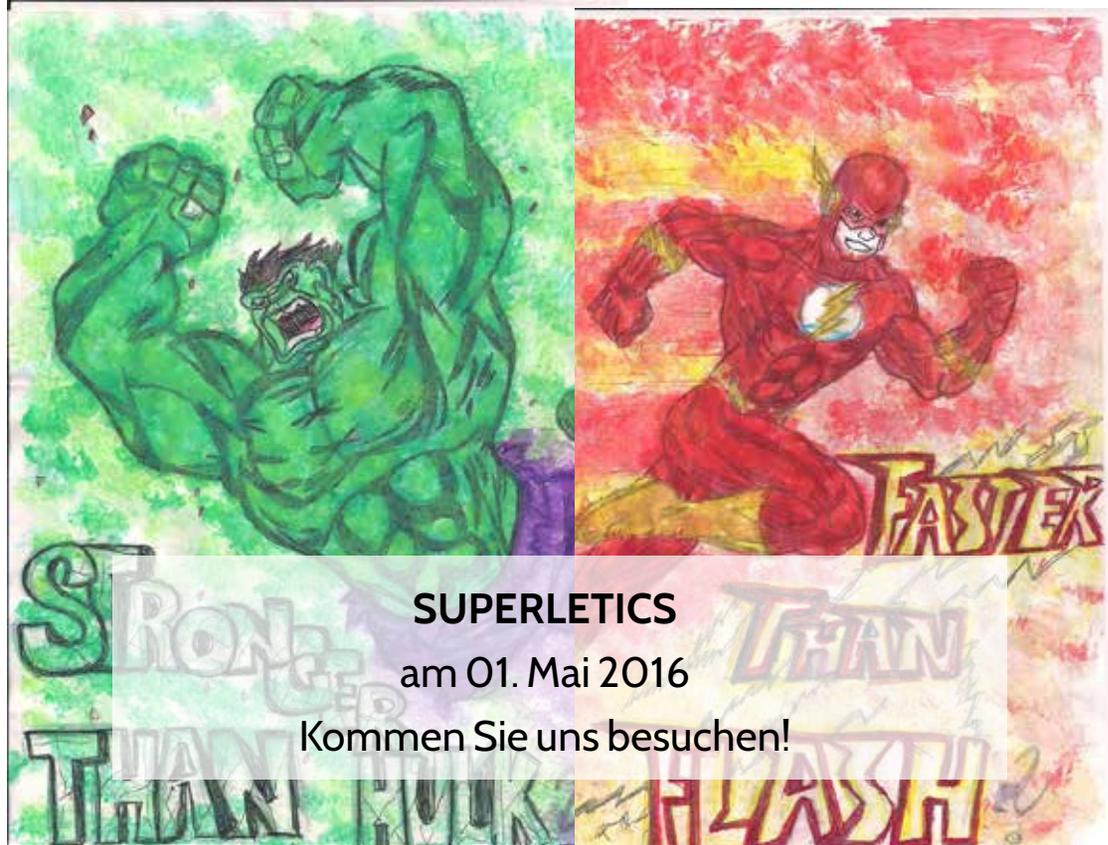
www.scoopandspoon.com

Recht haben – Recht bekommen

Die Arbeiterkammer macht den Unterschied, ob Sie Recht haben oder es auch bekommen. Egal ob ausstehendes Gehalt, Entlohnung für Überstunden oder andere berufliche Probleme: Die AK-ExpertInnen geben kompetent Auskunft und vertreten Sie im Ernstfall vor Gericht.

AK-Hotline ☎ 05 7799-0
AK. Gerechtigkeit muss sein.





SUPERLETICS

am 01. Mai 2016

Kommen Sie uns besuchen!



Businesszehnkampf am 10. September 2016

Anmeldung bis 30. Juni

hannes.robier@stlv.at

aditzgahm | Foto: LUPU SPURWA | bezahlte Anzeige

WIE ICH TICKETS KAUF'?'
.....
ONLINE.

ONLINE TICKETS
ticket.holding-graz.at

HOLDING
GRAZ



PROJEKTENTWICKLUNG
BAUTRÄGER
BAUBERATUNG
PLANUNG
BAUAUFSICHT
CONTROLLING

WEINHOF FLORIAN



Steirischer
Wein
österreich

A-8143 DOBL bei GRAZ
Unterberg 54
☎ 03136/52626 · Fax 53464
www.florianwein.at
weinhof@florianwein.at



institut für physikalische therapie

GOTTFRIED WITTRUBER

8010 Graz - auerspergasse 12
telefon 0316 - 81 44 11
fax 0316 - 22 84 194

STLV VORSTAND

WIR SIND FÜR DICH DA!



Thomas Irschko



Johannes Robier



Alfred Gaar



Anton Wippel



Alexander Rossi



Günter Abraham



Michael Böhm



Maximilian Erker



Reinhold Heidinger



Stefanie Matouschek



Peter Spitzer



Aria Siami



Kurt Steinbauer



Hubert Payerl



Stefan Illmaier



Hannes Riedenbauer



Harald Hoffelner



Martin Zanner



Anja Mandl



Klaus Müller



Gerhard Pierer





KRAFT

TECHNIK

AUSDAUER

MOTIVATION

TEAMFÄHIGKEIT

HÖCHSTLEISTUNGEN

DAS IST DIE STEIRISCHE LEICHTATHLETIK

Impressum:

STLV - Jahngasse 1 | 8010 Graz, office@stlv.at
Alfred Gaar, Hannes Robier

Redaktion & Fotos: Redaktionsschluss 24.1.2016

Michael Böhm, Magdalena Dielacher, Elisabeth Eberl, Alfred Gaar, Thomas Iraschko, Hannes Riedenbauer, Hannes Robier, Anton Wippel, Martin Zanner, Günther Abraham, Hannes Meissel, Victoria Willhuber, Max Erker, Richard Pflanzl - ÖLV